

Z u s a m m e n s t e l l u n g

der Beschlüsse der 30. Sitzung des Hauptausschusses

am 24. August 2006

Anwesend: Herr Ocker)
Herr Hansen)
Herr Klaus)
Frau Treder)
Frau Stölck-Wiese) als Mitglieder
Frau Aschenbroich)
Herr Eger)

Herr Less)
Herr Göttisch) von der Verwaltung
Herr Heitmann)
Herr Wahl)

Es sind 7 Einwohner/innen anwesend, darunter
Herr Stein) Vorsitzender des Personalrats
der Stadt Lütjenburg
Eheleute Kähler) zu TOP II.1. Grundstücks-
Eheleute Lilienthal) angelegenheiten

Dauer : 19.00 – 21.32 Uhr

- - - -

I Öffentliche Sitzung

Vor Einstieg in die Tagesordnung wird einvernehmlich beschlossen, den Tagesordnungspunkt 5 "Zuschuss an den kleinen Kulturkreis Lütjenburg und Umgebung e. V." von der Tagesordnung zu nehmen.

1) Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Die Tagesordnungspunkte unter I sollen öffentlich beraten werden.

(einstimmig)

2) Genehmigung des Protokolls über die 29. Sitzung vom 15. 06. 2006

Gegen die Niederschrift werden bis zum Ende der Sitzung keine Einwände erhoben.

3) Einwohnerfragestunde

Herr Lilienthal, Anlieger im Finkenrehm, trägt seine Bedenken zur geplanten Grundstücksveräußerung und Bebauung eines städtischen Grundstückes im Finkenrehm vor. Die schriftlich formulierten Argumente und eine Unterschriftenliste werden dem Ausschuss für die weitere Beratung im nicht öffentlichen Teil überlassen.

4) Überörtliche Prüfung der Haushaltsjahre 2001 – 2004 der Stadt Lütjenburg durch das Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt des Kreises Plön

Nach Einführung in die Thematik durch Herrn Ocker tragen die Amtsleiter sowie die Vertreter der Stadtwerke im Schwerpunkt die aus ihren Zuständigkeitsbereichen vorliegenden Prüfungsbemerkungen mit kurzer Stellungnahme vor. Aufgrund des Umfangs des Prüfberichts und der nur kurzen Zeit, sich mit den Prüfbemerkungen auseinandersetzen zu können, wird einstimmig beschlossen, die Thematik in die Fraktionen zu verweisen und in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Hauptausschusses aufzunehmen.

5) Beteiligung der Stadt Lütjenburg an der Firma MEN gGmbH - Beschluss über eine Bürgerschaft zugunsten der MEN gGmbH

Herr Ocker trägt die Historie der Angelegenheit vor und begründet die Notwendigkeit der Zusage einer Bürgerschaft. Mehrheitlich mit 4 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen ergeht so dann folgender Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung dem als Anlage beigefügten Vertrag zur Übernahme einer selbstschuldnerischen Bürgerschaft für die Erfüllung etwaiger Rückzahlungsverpflichtungen im Zusammenhang mit einer etwaigen Aufhebung von Zuwendungsbescheiden für den Umbau der kleinen Scheune auf dem Hof Nienthal zugunsten der MEN gGmbH zuzustimmen.

Die Höhe des zu sichernden Geldbetrages beträgt zum Zeitpunkt der Unterzeichnung (25.04.2005) 337.269,43 €. Die Berechnung ist der Anlage zu entnehmen. Die maximale Laufzeit, d. h. die Dauer der Zweckbindungsfrist beträgt zwölf Jahre. Sie beginnt am 17.01.2002 und endet am 16.01.2014.

6) Förderung der Gewerbeansiedlung –Antrag der SPD-Fraktion

Nach Einleitung und Erläuterung des SPD Antrages durch Frau Aschenbroich und kurzer Aussprache, in der die CDU-Fraktion aufgrund der bisherigen bewährten Arbeitsweise die Notwendigkeit des Antrages verneint, wird der Beschlussvorschlag:

"Dem Antrag der SPD-Fraktion wird zugestimmt"

mehrheitlich bei einer Ja-Stimme, 4 Nein-Stimmen und einer Enthaltung abgelehnt.

Bemerkung:

Herr Eger ist während der Abstimmung nicht anwesend.

7) Satzung zur Änderung der Hauptsatzung (5. Nachtrag) (Bekanntmachungen)

Herr Ocker informiert über die bisherige Form der Bekanntmachungen. Nach kurzer Aussprache wird einvernehmlich gewünscht, den interessierten Bürgern erforderliche Ausdrücke der Veröffentlichung im Internet kostenfrei zur Verfügung zu stellen.

Es ergeht einstimmig der nachfolgende Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, wie folgt zu beschließen:

Die als Anlage beigefügte geänderte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Lütjenburg (Ostholstein) – 5. Nachtrag – wird erlassen.

8) Verwaltungsstrukturreform / Zusammenlegung der Verwaltungen in Lütjenburg

Herr Ocker berichtet über das Ergebnis der letzten Sitzung des Amtsausschusses. Danach wurde der zuletzt unterbreitete Vorschlag der Stadt Lütjenburg im Amtsausschuss abgelehnt. Es sei nun noch erforderlich über ein Angebot des Amtes Lütjenburg-Land vom 27.06.2006 zu beschließen. Nach Aussprache, in der betont wird, dass seitens der Stadt ein attraktives Angebot der Amtsverwaltung unterbreitet wurde und die Stadt Lütjenburg auch auf ihre Hauptamtlichkeit angewiesen sei, jedoch auch weiterhin Gespräche zum Zwecke einer gemeinsamen Lösung fortgesetzt werden sollten, ergeht einstimmig der nachfolgende Beschluss:

Dem Angebot des Amtes Lütjenburg-Land wird nicht zugestimmt.

9) Haushaltsüberschreitungen 2006 gem. § 4 der Haushaltssatzung

Nach erfolgter Erläuterung der einzelnen Ausgaben und Erklärung durch Frau Aschenbroich zu dem angedachten Abstimmverhalten ergeht mehrheitlich (5 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen) folgender Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, wie folgt zu beschließen:

Die in der anliegenden Liste unter lfd. Nr. 5/2006 bis 7/2006 aufgeführten außer- und überplanmäßigen Ausgaben werden zur Kenntnis genommen.

10) Widmung Trauzimmer

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, wie folgt zu beschließen:

Das Wohn- und Stallgebäude in der Vorburg der mittelalterlichen Turmhügelburg im Nienthal wird als zusätzliches Trauzimmer gewidmet.

(einstimmig)

11) Rodelberg am Vogelberg

Nach Einführung in die Thematik und Begründung der Notwendigkeit einer Beschlussfassung durch Herrn Ocker, erfolgt in der Aussprache eine Darstellung der Historie zur bisherigen und nun aktuellen Nutzung des Geländes. Aufgrund der vertraglichen Vereinbarungen mit der Gilde (Keltischer Baumkreis) und gleichzeitiger Nutzung des Geländes als Rodelberg im Winterhalbjahr und der sich daraus ergebenden haftungsrechtlichen Fragen, ist nun geboten dringend eine Lösung zu finden. Einvernehmlich wird daraufhin festgelegt, keinen förmlichen Beschluss zu fassen sondern an die Gilde dringend zu appellieren, durch Verlegung des Keltischen Baumkreises hier Abhilfe zu schaffen.

12) Verschiedenes

- Der stellvertretende Bürgermeister, Herr Hansen, informiert über die Vermietung von Räumlichkeiten im Bereich des Rathauses II und des ehemaligen Kindergartens an die Beschäftigungsagentur Neuland.
- Herr Ocker verweist auf ein Pilot Projekt der Gemeinde Henstedt-Ulzburg zu Datenschutzrechtlichen Vorschriften für Mandatsträgern (als Anlage dem Protokoll beigefügt) und bittet, die Thematik in den Fraktionen aufzugreifen und Signal zu geben, ob eine entsprechende Änderung der Geschäftsordnung der Stadt Lütjenburg gewünscht ist.
- Herr Ocker regt an
 - Vorschläge für die Ehrung von Bürgern (Januar 2007) zu unterbreiten und
 - angedachte Schwerpunkte für den Haushalt 2007 mitzuteilen.

Um 20.05 Uhr schließt Herr Ocker die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses.

Sitzungsunterbrechung bis 20.15 Uhr

II Nichtöffentliche Sitzung

Um 21.32 Uhr stellt Herr Ocker die Öffentlichkeit wieder her und schließt die 30. Sitzung des Hauptausschusses.

- - - -

Vorsitzender

Protokollführer